

Über Parteigrenzen für den Sport eingesetzt

Niederbayerns BLSV-Bezirksvorsitzender Udo Egleder feiert seinen 60. Geburtstag – Präsident Günther Lommer hält die Laudatio



BLSV-Präsident Günther Lommer (r.) zeichnet Niederbayerns Sportchef Udo Egleder mit der Verdienstplakette des BLSV in Silber aus.

„Der Sport in Niederbayern ist bei Udo Egleder gut aufgehoben. Ich denke dabei an die jährliche Gala des Sports, die auf höchstem Niveau ist und für andere Sportbezirke nur beispielgebend sein kann“, sagte BLSV-Präsident Günther Lommer in seiner Laudatio zum 60. Geburtstag von Bezirksvorsitzenden Udo Egleder und zeichnete ihn mit der BLSV-Verdienstmedaille in Silber aus. Für Ehefrau Irene gab es einen prächtigen Blumenstrauß und für den Jubilar weitere Lobeshymnen von Dekan Siegfried Stelzner, 2. Bürgermeisterin Christl Jodlbauer (Stadt Dingolfing) und von Landrat Heinrich Trapp.



Vom Präsidium gratulieren (v.l.): Otto Marchner, Kloty Schmöller und Präsident Günther Lommer.

Das seit Jahrzehnten praktizierte bürgerliche Engagement, gepaart mit „Freude, Freundschaft und Sympathie“ (Dekan Stelzner), schlug sich in der Anwesenheit hochkarätiger Gratulanten aus dem Bereich der Kirche, des BLSV, der Politik, Behörden und Schulen sowie aus der Wirtschaft bei einem Stehempfang im Foyer der Dingolfinger Stadthalle nieder, zu der Niederbayerns Sportchef eingeladen hatte.

Präsident Günther Lommer stellte in seiner Laudatio eingangs fest, dass er mit dem Jubilar viele Gemeinsamkeiten habe: Reden (Politik), sportliches Ehrenamt (BLSV), Sportart (Handball), Beruf (Lehrer) und die Vorgaben, „die Politik aus den



BLSV-Bezirksvorsitzender Udo Egleder dirigiert die Landauer Stadtkapelle.

Sport herauszuhalten.“ Udo Egleders sportliche Leidenschaft gehört dem Handball. Er war Schiedsrichter, Spartenleiter, Trainer und Rechnungsprüfer und ist heute noch als Fachübungsleiter aktiv. „Der Bogen deiner weiteren ehrenamtlichen Tätigkeiten im Verein TV Dingolfing umspannt die Palette vom ehemaligen Jugendleiter bis hin zum Turnrat und aktiven Sportabzeichenprüfer bis heute“, sagte der Laudator. Im Jahr 1979 übernahm der Dingolfinger Allrounder als

Delegierter zum Kreisjugendtag der Bayerischen Sportjugend erstmals Führungsaufgaben im BLSV. 1987 erfolgte die Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden des Sportkreises Dingolfing und vier Jahre später die zum Vorsitzenden. Vor elf Jahren stieg Udo Egleder zum Stellvertreter von Bezirksvorsitzenden Max Beyerlein ein, dessen Erbe er vor drei Jahren beim Bezirkstag in der heimischen Dingolfinger Stadthalle angetreten hat.

Präsident Günther Lommer würdigte auch die Verdienste von Udo Egleder als Kommunal- und Landespolitiker sowie das Mitwirken in den verschiedenen Gremien des BLSV, „wo du nicht nur anwesend bist, sondern deine oft auch kritische Stimme erhebst und einbringst.“ Der Stadt- und Kreisrat aus Dingolfing habe sich immer „vehement über die Parteigrenzen hinweg für den Sport eingesetzt“ und habe auch noch Freiräume gefunden, sich in der evangelisch-lutherischen Kirche auf verschiedensten Ebenen ehrenamtlich einzubringen.

Die „Zusammenarbeit zwischen Schule und Sportverein“ war Thema der Zulassungsarbeit von Udo Egleder für den Lehrerberuf. „Das ist heute noch ein aktuelles Thema und ein großes Anliegen. Wir werden es bis 2018 gemeinsam schaffen, die dritte und vierte Sportstunde an den Schulen durchzubringen“, baute der Präsident seinen Sportchef aus Niederbayern für die nächste Wahlperiode auf, der vor drei Jahren mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik durch Staatsminister Dr. Ludwig Spaenle ausgezeichnet wurde.



Die Bezirksvorstandschaft mit (v.l.) den Stellvertretern Edeltraud Brandstetter und Josef Roth sowie Bezirksgeschäftsführer Wolfgang Köcher überreichen Udo Egleder eine Ehrengabe.

Die Geburtstagsfeier stieg im Hof des Tierheims „Quellenhof Passbrunn“ (bei Reisbach). Anstelle von Geschenken bat Udo Egleder um Spenden zugunsten der Anja Wojahn-Stiftung, die Projekte der Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie des Tierschutzes unterstützt. - rb

Aus der Gästeliste:

Dekan Siegfried Stelzner und Stadtpfarrer Martin Martreiter; BLSV: Präsident Günther Lommer, Vizepräsidenten Jörg Ammon und Otto Marchner, Präsidiumsmitglied Kloty Schmöllner, Ehren-Bezirksvorsitzender Max Beyerlein, Bezirksvorstandschafft und Kreisvorsitzende; Politik: Landrat Heinrich Trapp, stellv. Landrätin Christel Engelhard, 2. Bürgermeisterin Christl Jodlbauer, Bürgermeister Josef Brunner (Landau/Isar), Bürgermeister Josef Hopfensperger (Markt Pilsting), SPD-Fraktionsvorsitzender Josef Koch, CSU-Fraktionsvorsitzender Helmut Steininger, mehrere Stadt- und Kreisräte; Behörden und Schulen: LVS-Präsident Hans Czapka, 1. PHK Peter Ganshorn (Polizeipräsidium Niederbayern), PHK Kai Kreilinger (PI Dingolfing) und Schulleiterin Angelika Wallner (Gymnasium Dingolfing); Wirtschaft: Sparkassen-Bezirksobmann Vorstandsvorsitzender Walter Strohmaier, Vorstand Josef Waininger (Volks- und Raiffeisenbank Dingolfing), Geschäftsführer Alfred Vögl (Vögl, Dingolfing), Geschäftsführer Walter Waibel (Firma Gumpo) und Angelique Daniltschenko (Tierschutzverein Dingolfing-Landau).

Foto/Bericht: R.Baier